

Landkreis Gotha
- Kreistagsbüro -
18.-März-Straße 50

99867 Gotha

Tüttleben, 16.01. 2023

Anfrage an den Landrat zur aktuellen Lage der Kapazitäten zur Unterbringung von Flüchtlingen im Kreis Gotha

Der Landrat informierte den Kreistag in den Sitzungen im November und Dezember 2022 ausführlich zur Unterbringungssituation der in den Kreis ankommenden Flüchtlinge aus der Ukraine sowie aus anderen Staaten außerhalb in innerhalb der EU.

Dabei wurde deutlich, dass ein massives Kapazitätsproblem im Kreis vorliegt, sprich: Wenn der Flüchtlingsstrom weiter in den Dimensionen wie bisher in das Kreisgebiet erfolgt, können nicht alle Flüchtlinge adäquat untergebracht werden. Eine Unterbringung in Turnhallen kann dabei nur eine kurzfristige Lösung sein, da sie sowohl für die ankommenden Menschen, als auch für die eigentlichen Nutzer der Turnhallen unzumutbar ist. Nach Aussage des Landrates und des zweiten Beigeordneten wurden außerdem bereits mehrere Optionen für Quartiere geprüft, bisher ohne bzw. nur mit mäßigem Erfolg, da auch die Ausweichmöglichkeiten endlich und damit für den Flüchtlingsstrom nicht ausreichend sein werden.

Einige Thüringer Landräte, die sich in einer ähnlichen Situation befinden, haben deshalb bereits 2022 Appelle an die Landesregierung gerichtet, um zu verdeutlichen, dass die Kapazitäten erschöpft und die betroffenen Kreise nicht in der Lage sind, weitere Flüchtlinge im bisherigen Maße aufzunehmen. Die Landesregierung wurde dabei aufgefordert, ihre Flüchtlingspolitik entsprechend anzupassen.

In diesem Zusammenhang fragen wir den Landrat:

1. Wurde ein entsprechender Appell an die Landesregierung verfasst? Falls nein, wann ist dies geplant?
2. In welcher Form und Intensität steht der Kreis Gotha zu dieser Problematik in Kontakt mit den zuständigen Ämtern im Ministerium?
3. Konnte durch eine, wie auch immer geartete, Kommunikation mit dem zuständigen Ministerium bzw. der Landesregierung eine Verbesserung der Situation erreicht werden (z. B. Durch Anpassung der Zuweisungszahlen, Erhöhung der Zuwendungen/Ausgleichszahlungen etc.)?
Um schriftliches Herreichen der Antwort wird gebeten.

Mit freundlichen Grüßen im Namen der gesamten Fraktion



Martin Schleusener
- Kreistagsmitglied und Fraktionsvorsitzender -